



**sanu.**

# Multidimensional Biodiversity Index (MBI): ein Pilotprojekt in der Schweiz

Julie Perrin, sanu future learning ag

# Die Herausforderung: Berücksichtigung der Biodiversität bei politischen Entscheidungen

sanu.

- Den politischen Entscheidungsträger\*innen ein klares Bild vom Wechselverhältnis zwischen Natur und menschlichem Wohlergehen vermitteln, mit den Werten, die zu fördern und überwachen sind
- Grundlagen für eine gemeinsame Sprache über Biodiversität zwischen Expert\*innen / Entscheidungsträger\*innen legen



# Die Antwort: Entwicklung eines mehrdimensionalen Biodiversitätsindex

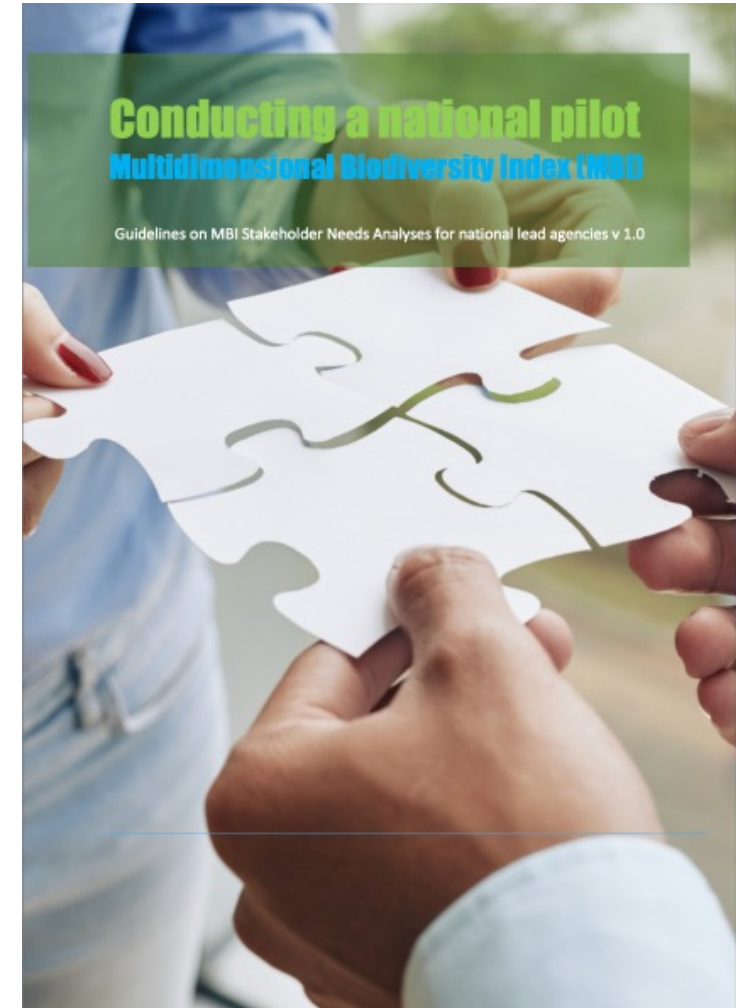
sanu.

## Rahmen der Pilotprojekte:

- MBI-Konzept, entwickelt vom UNEP-WCMC
- Allgemeine Methodik und Leitlinien
- Spielraum für die Durchführung nationaler Pilotprojekte

## Ziele der Pilotprojekte:

- Tests und Beitrag zur Entwicklung des MBI-Rahmenkonzepts
- Prüfung (und Förderung) der politischen Akzeptanz des MBI auf der Grundlage allfälliger Nutzungen auf nationaler Ebene



# MBI-Aktionslogik

sanu.



Menschliches Wohlergehen und Erhaltung der Biodiversität verbinden  
Beurteilung des Biodiversitätszustands erleichtern  
Stimmigen Rahmen auf nationaler Ebene schaffen  
Leicht zu verstehen und zu kommunizieren



Einbeziehung der Biodiversität in allen Bereichen erleichtern  
Sofort sichtbare Kompromisse erleichtern die Entscheidungsfindung  
Regierungen bei Massnahmen zur Erhaltung der Biodiversität und der  
Ökosystemleistungen unterstützen



Möglichkeit, die Ressourcenpolitik zu beeinflussen

# Die Bedürfnisse der Nutzer\*innen in die Konzeption des Index einbeziehen

sanu.

## Bedingungen für eine politische Mitgliedschaft in einem neuen Index

- Robuste und transparente wissenschaftliche Methodik, Sensitivität
- Relevanz und leichte Verständlichkeit für Endnutzer\*innen

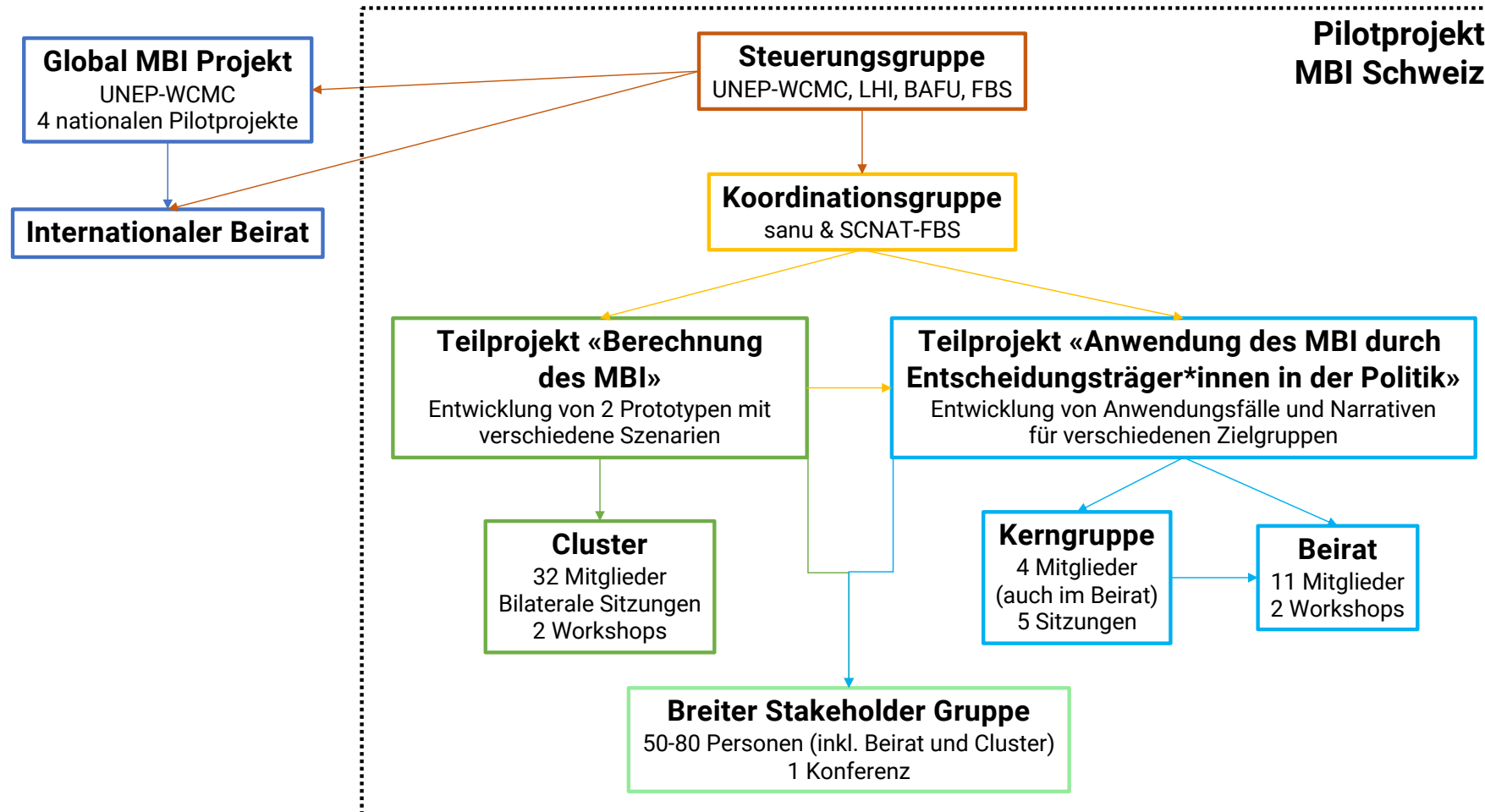


## Schweizer Pilotprojekt: parallele Durchführung von zwei Teilprojekten in ständiger Zusammenarbeit

- Teilprojekt «Berechnung des MBI Schweiz», geleitet vom Forum Biodiversität Schweiz (scnat FBS)
- Teilprojekt «Anwendungen des MBI Schweiz in der Politik», geleitet von sanu

# Organisation des Pilotprojekts MBI Schweiz

sanu.

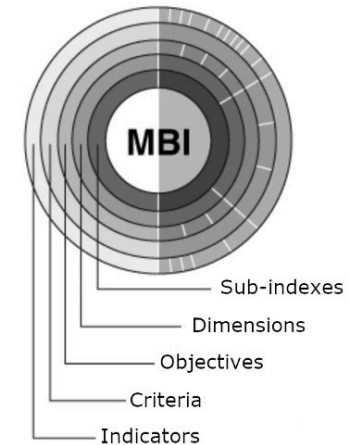




# Teilprojekt «Berechnung eines MBI für die Schweiz»

sanu.

	Sub-indexes	Dimensions	Objectives	Criteria	Indicators
Multidimensional Biodiversity Index (MBI)	Biodiversity Index (BI)	Diversity (D1)	Genetics (O1)		
			Phylogenetic (O2)		
			Taxonomic (O3)		
		Abundance (D2)	Species population (O4)		
			Community composition (O5)		
		Functions (D3)	Habitats(O6)		
	Biodiversity's Contribution to People Index (BCPI)	Regulation (D4)	Save water (O7)		
			Climate change mitigation (O8)		
			Natural disaster protection (O9)		
		Materials and assistance (D5)	Food provision (O10)		
			Livelihood (O11)		
		Non-material (D6)	Health and quality of life (O12)		



Berechnung des MBI durch Aggregation von Indikatoren aus bestehenden nationalen Monitoringprogrammen

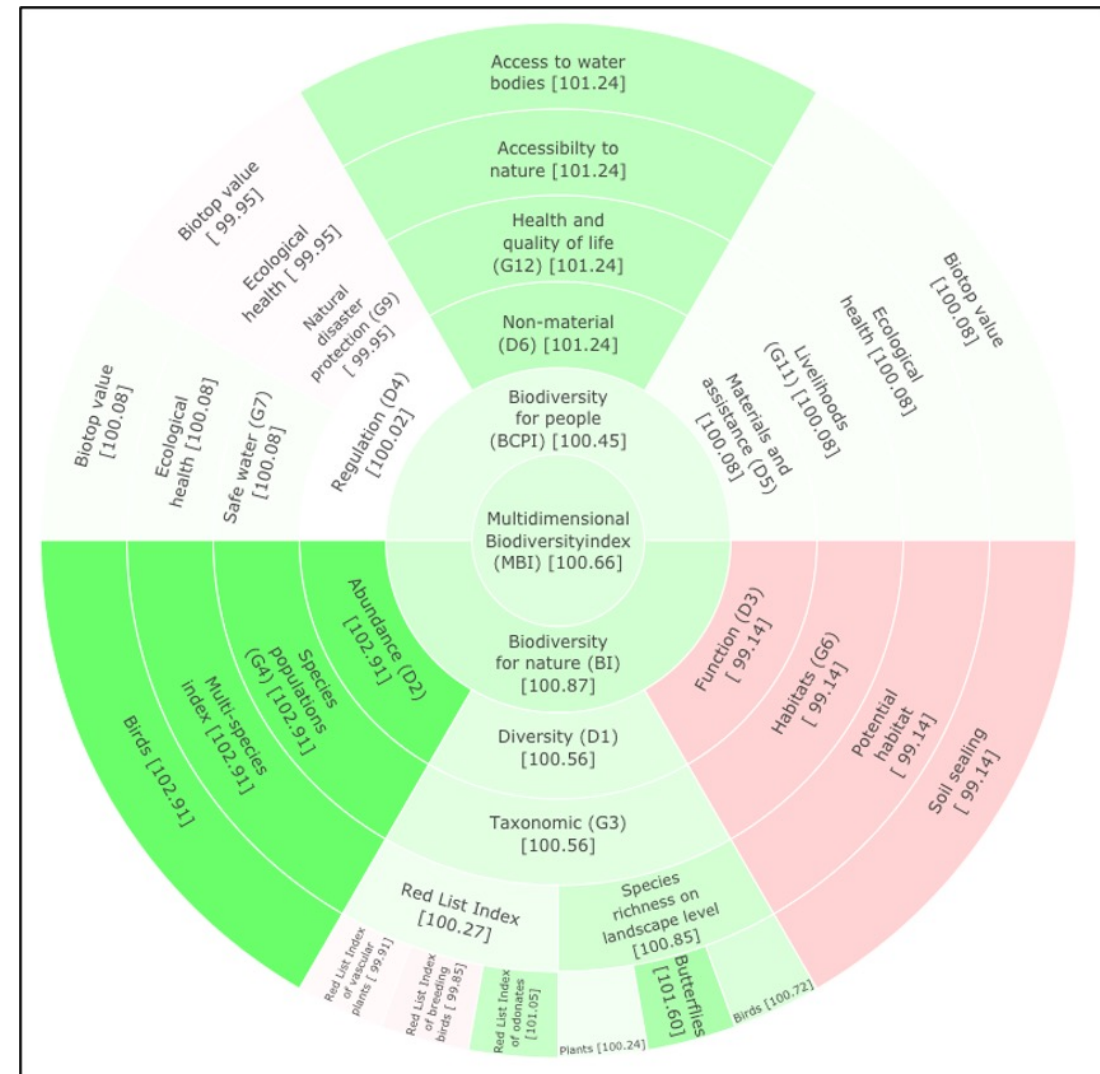
# Erster Prototyp des MBI-Scores für die Schweiz

sanu.

- Erste Version des Prototyps, **noch nicht wissenschaftlich robust und validiert**
- Angabe der Entwicklung des MBI zwischen den Jahren 2018 und 2019
- Jede Komponente des MBI enthält einen Score, der die relative Veränderung zwischen dem Jahr 2018 (Basisjahr) und 2019 (Vergleichsjahr) angibt

## Farbcode

- rot = negative Veränderung
- weiss = keine Veränderung
- grün = positive Veränderung



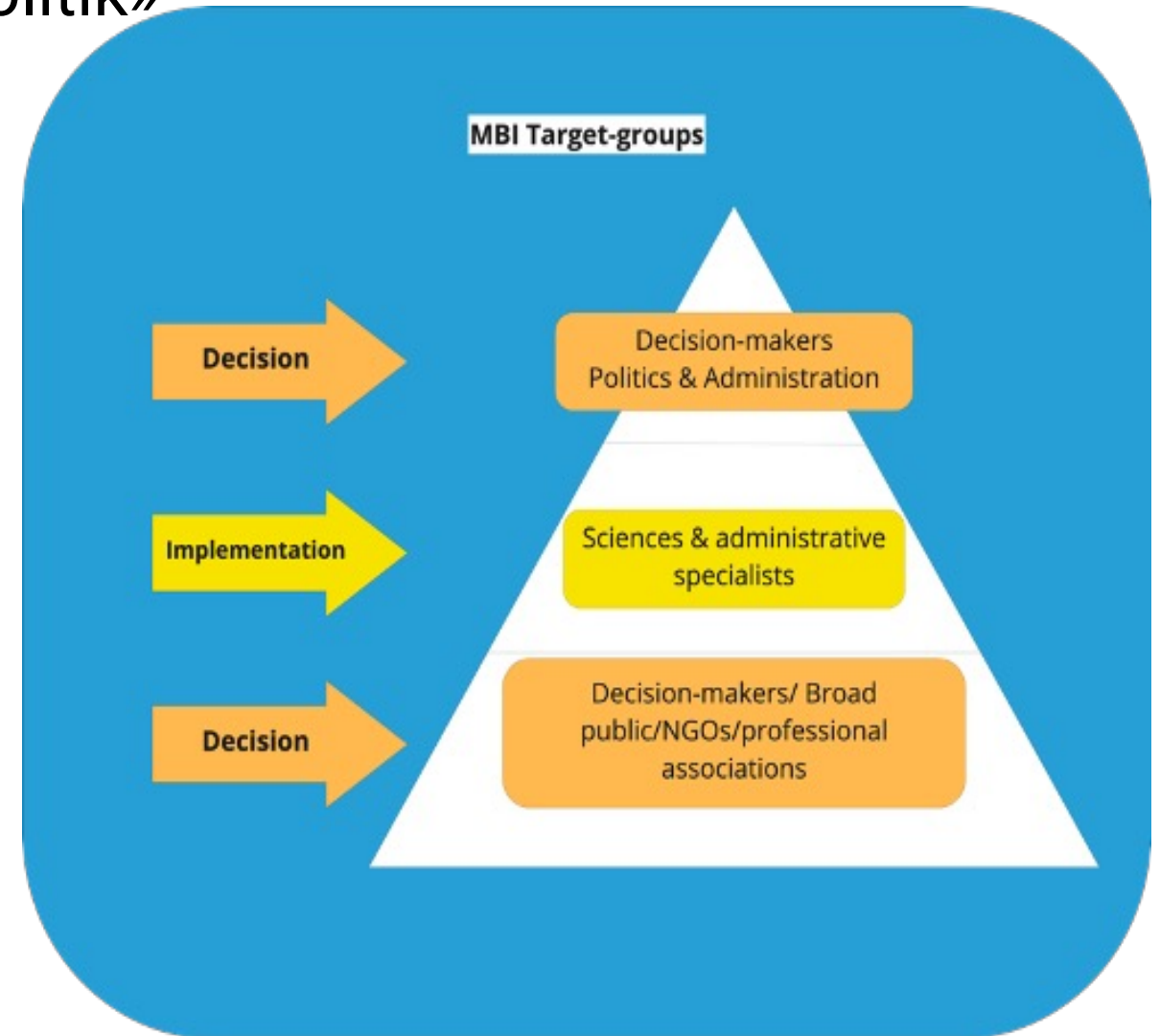
Erster Prototyp des MBI-Scores für die Schweiz, Jahre 2018-2019



# Teilprojekt «Anwendung des MBI durch Entscheidungsträger\*innen in der Politik»

sanu.

- Welche Zielgruppen müssen in der Schweiz angesprochen werden, damit die Wirkungslogik des MBI zum Tragen kommt?
- Wie kann die Information des MBI gezielt vermittelt werden?



# Teilprojekt «Anwendung des MBI durch Entscheidungsträger\*innen in der Politik»

sanu.

- Ermittlung von Bedarf, Befürchtungen und Erwartungen potenzieller Anwender\*innen
- Ausarbeitung von Leitfäden für die weiteren Arbeiten
- Entwicklung und Test von Anwendungsfällen und Narrativen in enger Zusammenarbeit mit den Stakeholdern



Workshop mit Stakeholdern, Biel, 25. August 2022

Der MBI ist noch nicht einsatzbereit.

Das Pilotprojekt ermöglichte es jedoch, mögliche politische Anwendungen eines Komposit-Index in der Schweiz aus Sicht der Anwender\*innen zu identifizieren und wichtige Einsichten zur Methodologie des MBI wurden gewonnen.

**Damit ein Komposit-Index einen Mehrwert für politische Entscheidungen darstellt, muss/müssen:**

- bestehende nationale und internationale Instrumente und Indikatorreihen mit ihm in Zusammenhang gesetzt werden
- relevante Daten, Referenzen und Lehren in aktuelle Abläufe integriert werden;
- grundlegende Informationen und Narrative, die die Verbindung mit den Ursachen des Biodiversitätsverlusts verdeutlichen, kommuniziert werden;
- die Einbeziehung in bestehende (rechtliche und private) Zielvorgaben garantiert werden.

## Chancen

- Sensibilisierung für das Konzept der Biodiversität und ihre Bedeutung für Natur und Mensch
- Kommunikation von Informationen über Biodiversität je nach den Bedürfnissen der verschiedenen Stakeholder mit je eigenen Terminplänen

## Risiken

- Übermäßige Vereinfachung und/oder Fixierung auf eine einzige Zahl
- Falsch verstandene Botschaften
- Fehlerhafte Schlussfolgerungen und unzureichende oder unangemessene Massnahmen

Als ausgebildete Anthropologin stiess ich im Januar 2021 zum sanu-Team. In meinem Alltag freue ich mich, transformative und partizipative Prozesse zu begleiten sowie mehrsprachige Workshops und Webinare für verschiedene Zielgruppen zu konzipieren und zu moderieren.

Julie Perrin  
Projektleiterin Transformation

sanu ag, Rue Général-Dufour 18, 2502 Biel/Bienne  
jperrin@sanu.ch, 032 322 14 33  
www.sanu.ch